

### **Drittes Integratives Theaterprojekt**

## **Alltagsgeschichten**

### **Öffentliche Aufführung am 24. Juni im PiPaPo-Kellertheater**

Bensheim – „Alltagsgeschichten“ – unter diesem Titel führen Jugendliche am 24. Juni 2017 um 18 Uhr ein integratives Theaterstück im PiPaPo-Kellertheater in Bensheim öffentlich auf.

Zwölf Mädchen und Jungen der neunten Klasse Realschule – Schüler und Schülerinnen mit Fluchthintergrund, Migrationshintergrund sowie mit hiesigen Wurzeln – proben seit den Osterferien jeden Donnerstag an der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) in Bensheim. Unter dem Arbeitstitel „All(erWelts)tag“! sammeln sie durch Improvisationen, Spiele und Übungen aus der Theaterpädagogik ihre Erfahrungen aus Herkunfts-, Heimat- und aktuellen Wohnorten und untersuchen diese auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Katrin Bremer und der Sozialpädagogin Anna Silomon-Rönnebeck entsteht ein Stück gelebte Integration.

Dank großzügiger Sponsoren kann das Theaterprojekt 2017 erneut stattfinden, diesmal angegliedert an die Geschwister-Scholl-Schule. Neben Haupt-, Real- und Gymnasialzweig beherbergt die Gesamtschule mit rund 1600 Schülern und Schülerinnen mittlerweile vier Deutsch-als-Zweitsprache (DAZ)-Klassen, die sowohl migrierte als auch Jugendliche mit Fluchthintergrund besuchen.

Möglich wird das integrative Theaterprojekt sowohl durch eine finanzielle als auch organisatorische Kooperation mehrerer regional ansässiger Sponsoren: dem kommunalen Jugendbildungswerk Bergstraße, vertreten durch die Jugendbildungsreferenten im Haus am Maiberg und im Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung, dem Verein „Fabian Salars Erbe“, dem Integrationsbeauftragten Manfred Forell sowie einem weiteren Sponsor im Hintergrund.

---

Bereits die erste Produktion 2015 – eine Szenenkollage mit zehn Jugendlichen unterschiedlicher Herkunftsländer – war ausgebucht und begeisterte die Besucher unter dem Titel „An(ge)kommen!?“ 2016 beendete eine zweite Gruppe ihr Projekt mit einem gemeinsamen Abschlussfest im Pipapo Kellertheater.

2017 ist die öffentliche Aufführung wieder kostenfrei. Die Beteiligten freuen sich jedoch über Spenden. Interessierte sollten sich aufgrund begrenzter Plätze anmelden beim Odenwald-Institut: Lars Weber, Telefon 06207 605-121 oder per E-Mail an [l.weber@odenwaldinstitut.de](mailto:l.weber@odenwaldinstitut.de).



Foto: Leitung Theaterprojekt 2017

---

**Leitung Theaterprojekt:**

Anna Silomon-Rönnebeck, Sozialpädagogin  
[roennebeck2004@yahoo.de](mailto:roennebeck2004@yahoo.de)

Katrin Bremer, Theaterpädagogin (BuT) & Regisseurin  
[katrin.bremer@gmx.de](mailto:katrin.bremer@gmx.de)

-----  
**Kontakt:**

**Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung**  
Tromm 25, 69483 Wald-Michelbach

Lars Weber  
Jugendbildungsreferent  
Telefon +49 (6207) 605 121 | Fax +49 (6207) 605 111  
Email [l.weber@odenwaldinstitut.de](mailto:l.weber@odenwaldinstitut.de) | [odenwaldinstitut.de](http://odenwaldinstitut.de)

Institutsleitung: Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs  
Vorstand: Detlef K. Boos, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel |  
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes

---